

## Pressemitteilung

Aarau, 09.04.20

Absender:

KIFF Kultur in der Futterfabrik, Tellstrasse 118, 5000 Aarau

Kontakt:

Nadia Zanchi

Leitung Kommunikation

presse@kiff.ch

079 573 81 82

## Das KIFF bringt Musik in dein Zuhause

Am 13. März musste das KIFF wie alle anderen Clubs aufgrund der raschen Ausbreitung des Coronavirus auf Verordnung des Bundesrates bis mindestens Ende April seine Türen schliessen. Als Alternative zum ausgefallenen Konzertprogramm bietet das Kulturhaus seit Ende März nun regelmässig DJ-Sets oder Konzerte gratis als Livestreams auf den Plattformen Twitch und Facebook an. Das Livestream-Programm, das unter dem Namen #Socialtischdancing läuft, ist abwechslungsreich und enthält alles von Pop über Reggae, Downtempo und Rap. Grundvoraussetzung für das Booking ist, dass die Musiker\*innen bzw. DJ\*anes von zu Hause aus spielen, damit die Corona-Massnahmen eingehalten werden können. Das Livestream-Projekt ist für beide Seiten ein Gewinn: Das KIFF kann so trotz geschlossenem Club seinen Besucher\*innen ein reduziertes Musikprogramm bieten und die Künstler\*innen können, nun wo ihre Auftrittsmöglichkeiten wegfallen, von der Reichweite der KIFF-Kanäle profitieren. In den letzten beiden Wochen konnten im Rahmen dieses Formats unter anderem Dennis Kiss, Benji Bonus, Max Rubadub und montagnez für das Projekt gewonnen werden.

### Nächste Livestreams

11.04 Flexstreetboys

14.04 Imperial Waves

18.04 SHASAM

jeweils um 20.30

[twitch.tv/kiffaarau](https://www.twitch.tv/kiffaarau)

[facebook.com/kiffaarau](https://www.facebook.com/kiffaarau)

## **Das KIFF unterstützen**

Der Ausfall sämtlicher Parties und Konzerte bis mindestens Ende April bedeuten für das KIFF finanzielle Einbussen. Einerseits fallen Ticketverkäufe und Bareinnahmen aus und gleichzeitig müssen bereits gekaufte Tickets zurückerstattet werden. Zudem müssen Fixkosten wie Löhne, Versicherungen und Miete auch bei einem geschlossenen Club bezahlt werden. Wer das KIFF und andere Kulturhäuser unterstützen möchte, kann dies unter anderem über die Plattform [www.petzi.ch](http://www.petzi.ch) tun. Der Verband Schweizer Musikclubs und Festivals hat den Petzi Community Fund eingerichtet, um seinen Mitgliedern, die von der aktuellen Situation stark betroffen sind, zu helfen. Es gibt die Möglichkeit, entweder an den Petzi Community Fund für Mitglieder in akuter finanzieller Not oder direkt an ein Club bzw. Festival zu spenden.